Vom Schauplatze des europäischen Völkerkrieges.

Für die Miesmacher, die Hasenherzen und Angstmeier im deutschen Lager brachten die letzten Wochen das rechte Kriegswetter. Unlogisch wie alle Leute, die sich durch Einzelereignisse aus der Richtung bringen lassen, übersehen sie das Gesamtresultat des bisherigen Krieges und schütten das Kind mit dem Bade aus. Die Miesmacher gehören ins Alliierte - Lager, nicht etwa, weil sie dort auf Gesinnungsgenossen stoßen, sondern weil sie dort etwas lernen können. Mit einem furchtbaren Feind seit Monaten auf dem heimatlichen Boden und mit nicht einem einzigen positiven Erfolg in der Tasche sehen die Leute im Alliierten - Lager heute noch dem Ende des Krieges mit derselben Zuversicht entgegen wie zu Anfang des Krieges. Welches Geschrei sie mit den Erfolgen der deutschen Verbündeten in der Tasche erheben würden, läßt sich aus dem Siegesjubeln folgern, das beim Falle von Görz aus dem Lager der Alliierten über die ganze Welt drang.

Bei der Besprechung der italienischen Front kann man in der Hauptsache darauf hin weisen, daß mit dem Falle von Görz nur ein Teil der ersten Linie der Oesterreicher am Isonzo gefallen ist. Schon heute sind die in Görz weitenden Italiener einem gefährlichen Flankenangriff von Nordosten ausgesetzt, wo die Oesterreicher sich dem ganzen steilen Ostufer des Isonzo entlang festgelegt haben. Man geht tatsächlich nicht zu weit, wenn man nur vom Falle der vorgeschobenen Stellungen der Oesterreicher spricht, denn zu Anfang des italienischen Krieges schon wurde in Wien erklärt, daß der Isonzo die eigentliche Verteidigungslinie gegen Italien sei. Nördlich von Görz ist sie das heute noch und südlich von Görz, wo sich die östliche Hälfte des Doberdo - Plateaus und die engen Pässe zwischen der Küste und dem Plateau und den dahinterliegenden Bergen in österreichischen Händen befinden, ist den Italienern das Fortkommen nicht leichter. Für weniger als Oesterreich - Ungarn ihnen vor Ausbruch des Krieges freiwillig angeboten, haben Hunderttausende von Italienern zwecklos ihr Leben gelassen, die Staatskassen sind leer und die Industrie des Landes auf den Nullpunkt gesunken. Angesichts dieser Tatsachen und der militärischen Lage von einem Riesenerfolg Italiens zu sprechen, ist nicht am Platze.

London hat kürzlich die amtlichen Verlustlisten Deutschland's für den Monat Juli bekannt gemacht. England wird nicht geneigt sein, die deutschen Verluste zu verkleinern, das Gegenteil wäre anzunehmen, aber trotzdem werden die deutschen Gesamtverluste im Monat Juli auf nur 122,540 Mann, darunter 21,000 Tote, angegeben. Deutschland hat also, obgleich es auf mehr Kriegsschauplätzen kämpfte als die westlichen Alliierten, kaum ein Drittel der anglo - französischen Verluste getragen, die vom deutschen Generalstab auf 350,000 Mann an der Westfront angegeben werden. Dazu kommen die unmenschlichen Verluste der Russen und die der Italiener. Das Verhältnis dürfte etwa 6 zu 1 sein, und doch behaupten die Alliierten, daß die Zeit auf ihrer Seite ist. Das krasse Gegenteil ist der Fall. Die nackten Zahlen beweisen es.

Seit dem 1. Juli laufen die Briten und Franzosen mit ihren „Millionenheeren" gegen die deutschen Stellungen nördlich und südlich von der Somme an. Peronne und Bapaume sollten im ersten Ansturm fallen. Sie stehen heute noch unerschüttert da, und vor den deutschen Stellungen hat sich Englands und Frankreichs Offensivkraft verblutet, verblutet im wahren Sinne des Wortes, wenngleich neue Verstärkungen in der Zukunft neue Sturmangriffe bringen können.

Wo ist aber der große englische Massenangriff geblieben, der sich von der Somme bis zur Nordsee erstrecken sollte? Schon heute kündigt London an, daß die Somme - Offensive übersprungt noch nicht die richtige Offensive gewesen sei, die komme erst nächstes Jahr.

Gewiß kommt noch eine große Offensive, aber es wird keine englische, keine französische und auch keine russische sein, sondern eine deutsche, und die wird den Ausschlag geben und die Entscheidung bringen. Die methodisch durchgeführte Ersparnis an Menschenmaterial auf deutscher Seite, das Vermeiden jedem größeren Unternehmens das Menschenverluste verursacht, und das geduldige Abwarten auf die Erschlaffung der feindlichen Kräfte sind nur einige Zeichen, die auf ein großes deutsches Unternehmen im Herbst oder später hinweisen.

Die Lage an der Westfront muß des Alle unter Berücksichtigung der Tatsache, daß die Alliierten ihre größten Kraftanstrengungen, deren sie fähig waren, gemacht, als außerordentlich günstig für die deutsche Sache betrachtet werden.

Weniger günstig ist die augenblickliche Lage im Osten, aber auch nur auf einem Teil derselben. Es ist heute noch zu früh, die Gründe für die Rückzugstaktik der Erzherzog Karl - Armee zu sehen, nur das eine ist sicher, die Rückzugsbewegung wird an dem Punkte aufhören, der vom Generalstab der beiden Mächte als die äußerste Grenze festgesetzt worden ist. Dem Beobachter muß es unbedingt auffallen, daß, während die ganze übrige Front sich nicht nur hält, sondern erfolgreiche Gegenangriffe macht, an einer Stelle alles schief gehen soll. Daß dieser Punkt gerade in der Mitte der Südfront liegt, flankiert von zwei mächtigen Armeen, Bothmer und Kovess, ist besonders auffallend und sieht nicht nach planloser Flucht, wie die Russen den Rückzug hinstellen, aus. Der deutsche Generalstab spricht in einem kürzlichen Bericht von einer Neugruppierung der deutschen Verbündeten im Dniester - Gebiet, die jetzt in der Durchführung sei. Darin liegt ohne Zweifel die Ankündigung einer Wendung, die alle sehnlich erwarten, die sich vielleicht schneller, als die Russen es wünschen, zeigen wird.

Der Möglichkeiten in diesem Gebiete gibt es so viele daß man sie kaum aufzählen kann, abgesehen davon, daß es eben nur „Möglichkeiten" sind, mit denen die deutsche Führung bekanntlich nicht rechnet. Auffallend ist ohne Zweifel das zeitige, wenn auch langsame, Vordringen der Kovess Armee aus dem Gebiete von Delatyn. Wenn sie sich in der eingeschlagenen Richtung weiter bewegt, sieht sie unbedingt in die linke Flanke oder gar in den Rücken der russischen Stanislau - Armee. Die linke Stellung der Kovess - Armee verbirgt ein vorsichtigeres und langsameres Vorrücken der Russen bei Stanislau.

Eine ähnliche Bewegung macht sich im Norden bemerkbar. Hindenburgs Hauptquartier spricht von „hoffnungslosen Angriffen der Russen am Serets, südöstlich von Horodnesy". Es handelt sich also um Kämpfe auf der Strecke zwischen Tarnopol und Trembola, weit nordöstlich von Stanislau. Die Kämpfe dort und bei Delatyn verdienen die größte Beachtung. Sie dürften für die Gesamtlage in Galizien leicht entscheidend wirken.

Höchst erfreuliche Nachrichten kommen aus dem Orient. Die russische Kaukasus - Offensive „in der Richtung auf Konstantinopel" ist wieder einmal 1500 Kilometer östlich von der Goldenen Brücke stecken geblieben, da die Türken nach der Einnahme von Bitlis und Musch, Südarmenien, die südliche Flanke und den Rücken der Kaukasus - Armee bei Erzerum bedrohen. Der kranke Mann Europas hat am Jungbrunnen getrunken und zeigt eine erstaunliche Kraft, die sich nicht nur im Kaukasus und Armenien, sondern in noch auffallenderer Weise in Persien erkennbar gemacht hat. Und die Russen waren die Leidtragenden.

Mehr als die Hälfte des Weges von der persischen Grenze bis Teheran, der Hauptstadt Persiens, haben die Türken in wenigen Wochen zurückgelegt, eine Leistung, die zu den größten der Kriegsgeschichte gehört, wenn man in Betracht zieht, daß den Türken weder Eisenbahnen noch gute Straßen auf ihrem weiten Marsche zur Verfügung standen. Rußland gab die Räumung von Hamadan, der alten Hauptstadt Persiens, bereits zu, ehe die Türken sie gemeldet. Mit der russischen Herrschaft in Persien ist es endgültig aus, und die der Briten, im südlichen Teile, sieht auch nicht auf allzu festen Füßen.

Die von London gemeldete türkische Offensive gegen den Suez-Kanal war genau das, für was sie von anderen Menschen, als denen, die durch britische Brillen sehen, gehalten wurde, nämlich eine gewaltsame Rekognoszierung, die die Stellungen und Stärke des Feindes feststellen und sich dann zurückziehen sollte. Man darf annehmen, daß dies geschehen ist. Ob der Rekognoszierung der eigentliche Angriff folgen wird, ist heute noch nicht zu entscheiden. Die Türken haben sich aber, das darf man wohl annehmen, die Rekognoszierung nicht als Spaziergang gedacht, und größere Dinge dürften am Suez - Kanal zu erwarten sein.

Erdbeben in Fiume

London. Eine Amsterdamer Depesche meldete, daß ein Erdbeben in der Gegend von Fiume, Ungarn, bedeutenden Schaden angerichtet hätte. In der Stadt Fiume soll das Erdbeben unter der Bevölkerung eine riesige Panik hervorgerufen haben.

Fiume ist eine Stadt von etwa 40,000 Einwohnern und der größte Handelshafen Ungarns am Adriatischen Meere. Das untere Italien, Sizilien und die adriatische Küste der Donaukönigreiche wurde kürzlich wiederholt von kleineren Erdbeben heimgesucht.)

From 1906 to 1916

A Remarkable Growth

In 1906, a few small rooms in the Breitmeyer Building.
In 1916, the entire three-story Institute Building on Cass Avenue ,also a business school in Pontiac occupying the second and third floor of the Howland Opera House block, also a school in Mt. Clemens occupying the entire second floor of the Institute Building opposite the public library.
In 1906, an equipment of a dozen typewriters.
In 1916, two hundred and eighty machines all standard makes and latest models. Other equipment representing an investment more than twice as great as that of any other business school in Michigan.
In 1906, an enrollment of about two hundred students.
In 1916, actual attendance during the year considerably over two thousand.
In 1906, three teachers.
In 1916, a faculty of thirty-seven teachers, officers and assistants.

TODAY we have in Detroit the largest, best equipped business training school in Michigan, with high-grade, modern schools conducted also in Pontiac and Mt. Clemens.

YOU KNOW that this remarkable growth IN TEN YEARS would not have been possible if the Institute did not render superior service.

A free employment department receiving from two hundred to three hundred calls per month from the best business offices in Detroit.

Phone or write for beautiful illustrated catalog just received from the printer.

The Business Institute

163-169 Cass Ave., Detroit, Michigan.
HOWLAND BLOCK, PONTIAC. INSTITUTE BLDG., MT. CLEMENS.

SAVE MONEY
Our simple, effective system gives twice the mileage at half the cost.
Amer. Double Service Tire Co.
809 Woodward, Detroit.

SPRUNK Engraving Co.
Artists and Engravers.
Journal Bldg., Detroit, Mich.
Engraving Dept., Open Day and Night

To Hold False Teeth In Place Use WILSON'S COREGA
25¢ DRUGGISTS & DENTAL SUPPLY
FREE SAMPLE
COREGA CHEMICAL CO., Cleveland, O.

TIRES TIRES TIRES
LOW PRICES
NON-SKID—GUARANTEED

30x3	$ 7.75	33x4	$15.75
30x3½	9.95	34x4	16.00
32x3½	10.75	35x4½	21.90

ALL OTHER SIZES IN STOCK
RELIABLE TIRE REPAIR CO.
814 Woodward Ave., Detroit, Mich.
Look for the Big Red Tire. Open Sunday.

TYPEWRITERS
All makes like new $10 up, guaranteed two years. Save 25 to 60 per cent. Oliver, Underwood, Royal, Smith, Remington, etc.
Dean Typewriter Exchange
201 Elks Temple Detroit.

Used Cars of Quality

Remember a good used car is a better bargain than a cheap new one.

Cole 8, 1916.
Buick light 6, 1916.
Two Maxwells, 1916.
Grant 6, 1916.
Ford Coupe, Fisher Starter, 1916.
Buick, 1914.
Auburn, 1914.

Fords Fords Fords and many other good bargains.

Formerly Scotty, Ford Man
815 Woodward, Detroit

Go Through the Papers!

—you'll find nothing but "sales." Why? Because the retailers' clothing stocks must be cleared of "undesirables." Are you going to buy one of these has-beens just because you can buy it "cheaper," or will you

Come to Bond's

Pay $15 Save $10

Buying of Bond's means buying of the maker. Our stock is always complete because we make as we sell. The styles are always correct. The values are always worth $25—comparison proves it and the retailer must charge that much if he expects to pay expenses and make a profit. But Bond's price, the year around, is $15, because we sell to the wearer direct.

Palm Beach Suits, $7.50

BOND'S
A Daylight Store
Corner Campus and Monroe, Next to Detroit Opera House

DEVELOPING ANY SIZE ROLL 10¢
BLACK'S 156 WOODWARD AVE DETROIT

CORONA
Corona Folding TYPEWRITER weighs 6 lbs. All latest attachments. Indorsed by U. S. government.
CORONA TYPEWRITER SALES CO.
Orpheum Bldg., 27 Lafayette Blvd.
Dept W., Detroit.

Deformed Noses, Outstanding Ears

All Deformities of Face Corrected. Scars, Moles and Hair Removed. Old Faces Made Young. Consultation Free.
Pratt-Facial-Institute
213 Woodward Ave. Main 2034
DETROIT CHICAGO NEW YORK
Hours, 9 to 7 daily; Sundays 10 to 2.

MURDOCK'S CORN REMEDY
REMOVES
Hard and Soft Corns, Callouses and Warts
RELIEVES
Murdock's Foot Relief
Hot Stinging and Swollen Feet. Introductory price, both for 25c.
Local AGENTS WANTED—make $4 to $8 per day.
MURDOCK REMEDY CO.
140 Cass Ave., Detroit, Mich.

Putting It Strongly.

Eddie was thoughtful of others. One day at lunch there was a pudding of which he was fond. He had one serving and saw there was enough for another, but he was afraid some one else might want it. After asking each one individually and finding no one wanted it, he swept all with a glance, saying "Wouldn't you eat it if I was dead?"

On Drinking Water.

A beauty specialist once said that whenever she saw a woman with a face resembling a dried apple she knew for a certainty that that woman did not drink enough water. The same cause which results in the drying of the apple, operates in the case of the dried skin—lack of water.

Knew All About That.

Caller—"I would like to secure a place in your moving picture company." Manager—"You are an actor?" Caller—"Yes." Manager—"Had any experience acting without audiences?" Caller—"Acting without audiences is what brought me here."

Record One's Own Thoughts.

"We view the world with our own eyes, each of us, and we make from within us the world we see," wrote Thackeray. "A weary heart gets no gladness out of sunshine; a selfish man is skeptical about friendship, as a man with no ear doesn't care for music."

Daily Thought.

Finish every day and be done with it. You have done what you could; some blunders and absurdities no doubt crept in; forget them as soon as you can. This day for all that is good and fair.—Emerson.

Courting Capture.

"Sometimes the plodding detective triumphs over his more brilliant competitors." "Oh, yes," said the reformed confidence man, who misunderstood the remark. "As soon as a crook gets the idea that he can't be caught, he's headed straight for the pen."

Lucille Too Busy.

Kenneth, being reprimanded for quarreling with his sister, a couple of years his senior, replied, "Well, Lucille always bosses me around just like she raised me."

True Friend a Constant Delight.

A true friend embraces our objects as his own. We feel another mind beat on the same end, enjoying it, insuring it, reflecting it and delighting in our devotion to it.—William Ellery Channing.

Strong Soul Never Gives Up.

The tendency to persevere, to persist in spite of hindrances, discouragements and impossibilities—it is this that in all things distinguishes the strong soul from the weak.—Carlyle.

DIAMOND
Guaranteed Tires 40% Off

These tires are absolutely new, and are not seconds:

	Reg. Price	Our Price Now
33x4 Q. D. Cl. smooth tread	$20.95	$12.60
35x4 Q. D. Cl. smooth tread	22.20	13.35
(Oversize of 34x3 1-2.)		
36x4 S. S. smooth tread	22.55	13.55
35x4 1-2 Q. D. Cl. smooth tread	29.60	17.85
35x4 1-2 Q. D. Cl. Squeegee tread	31.20	18.75
(Oversize for 34x4.)		
37x4 1-2 S. S. or Q. D. Cl. smooth tread	31.20	18.75
37x4 1-2 S. S. or Q. D. Cl. Squeegeetread	32.75	19.75
38x5 Q. D. Cl. smooth tread	35.55	21.35

SPECIAL TIRES FOR FORDS, MAXWELLS AND CHEVROLETS
30x3 Ten Broeck non-skid $6.50
30x3 1-2 Ten Broeck non-skid 7.50
The above are guaranteed tires but not guaranteed because of the low price. We prefer to sell them this way because of the great demand for a low priced tire.

DOZENS OF OTHER TIRES AT SPECIAL PRICES
If your size or type isn't listed, call or write giving size and type and we will quote special prices.
Open Every Evening Until 9 O'clock.
Send for our No. 51 money-saving catalog of supplies.
U. S. Auto Supply Stores Co.
859-861 Woodward Ave. Detroit, Mich.